

Wirtschaftliche Eckpunkte

Der CDU-Stadtverband mit seinen Ortsteilen Elende und Obergebra kann im Rahmen des Resümees auf eine Vielzahl von realisierten Projekten verweisen. So konnten z.B. die Firmen Bundy Refrigeration GmbH und die Tochtergesellschaft der GESI, die TPS, bei ihren Betriebserweiterungen unterstützt werden. Die Entwicklung des Chemieparks Bleicherode Ost wurde abgeschlossen.

Auf Initiative des Stadtverbandes wurden die Gewerbegebiete im Stadtgebiet planungsrechtlich und auf Markterfordernisse angepasst. Ein außergewöhnliches Vermarktungskonzept für diese Gewerbestandorte bietet die Möglichkeit einer überregionalen Vermarktung.

Der Ausbau des Rathausplatzes und der Neuen Straße wurde realisiert. Einen Schwerpunkt setzten wir auf die Weiterführung der Altstadt-sanierung. Die „Alte Kanzlei“ konnte in saniertem Zustand bereits einer neuen Nutzung übergeben werden. Gegenüber entstand ein öffentlicher Parkplatz.

Der Um- bzw. Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Obergebra ist realisiert. Als weitere Baumaßnahmen sind die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Japan- und Goetheweg, in der Karl-Liebknecht-Straße, der Käthe-Kollwitz-Straße und der Freiheitsstraße sowie der damit

einhergehende Wegebau im letzt genannten Bereich zu erwähnen.

Die meisten der im letzten Kommunalwahl-Programm genannten Maßnahmen sind in Planung und werden in Kürze realisiert. Dies betrifft vor allem die Verkehrsknotenpunkte Postweg, Naumann- und Angerbergstraße und Kirchstraße, die überplant werden.

Wir als CDU-Stadtverband sehen weiterhin unsere kommunalpolitische Aufgabe in der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung von Stadt und Region und dem Erhalt bestehender und der Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Wir setzen uns in der nächsten Legislatur folgende Schwerpunkte:

- Kreatives Bemühen um Investoren für unsere Gewerbegebiete
- Entwicklung attraktiver Wohnraumstrukturen im Stadtkern und damit Stärkung der lokalen Wirtschaft
- Aktivierung der Zusammenarbeit mit den Handel- und Gewerbetreibenden und dem Bleicheröder Handels- und Gewerbeverein
- Vergabe kommunaler Aufträge soweit wie möglich in mittelstandsgerechten Teil- und Fachlosen

Verwaltung und Marketing

- Weitere Unterstützung bestehender Betriebe
- Weiterführung der Baumaßnahmen in den Straßenbereichen Walkenriedstraße, Naumannstraße, Angerbergstraße, Obergebraer Straße, Talstraße, Barbarastraße
- Unterstützung der Integration arbeitssuchender Bürgerinnen und Bürger in den Ersten oder Zweiten Arbeitsmarkt
- Fortführung der Altstadtsanierung (Sanierung des Verwaltungsgebäudes mit Nebengebäude, Sanierung des Kulturhauses und das Stadtbild prägender Gebäude)
- Effizientes Brachflächen-Management im Bereich Gymnasium / Zierbrunnenplatz und ehemalige Harzer Stiel- und Holzwerke an der Nordhäuser Straße
- Optimierung der Parkplatzsituation zum Wohle der Handel- und Gewerbetreibenden, der Gastronomen und Ärzte
- Entwicklung zentrumsnaher, alternativer Wohnformen im Stadtgebiet
- Veränderung der Verwaltungsstruktur im Zusammenhang mit der Sanierung der Verwaltungsgebäude „Haus 2“ und Nebengebäude – voraussichtlicher Baubeginn Sommer 2009
- Einrichtung eines Bürgerbüros mit Antrags-, Beratungs-, und Informationsservice für mehr Bürgernähe
- Integration von Menschen mit Handycap – Barrierefreiheit bei Baumaßnahmen soll beachtet werden!
- Neubau altersgerechter Wohnungen und eines Pflegeheims
- Erhalt der vorhandenen Schullandschaft einschließlich der Außenstelle der KVHS
- Schaffung eines Bürgerportals auf der Internetseite der Stadt Bleicherode

Sicherheit und Ordnung

Von vielen Bürgern wird die Polizeipräsenz in der Stadt als nicht ausreichend empfunden. Die Zahl der in Bleicherode Dienst tuenden Beamten sollte weiter erhöht werden. Wir streben eine engere Zusammenarbeit zwischen den Ordnungsbehörden und der Polizei an. Wir machen uns stark, um auf die verantwortlichen Politiker Einfluss zu nehmen, damit folgende Ziele erreicht werden:

- Bekämpfung des kriminellen Nährbodens durch konsequentes Einschreiten auch bei Einstiegs- oder Bagatelldelinquenz
- Verteidigung der öffentlichen Ordnung gegen Lärm, Schmutz und Vandalismus

Verkehr und Straßenbau

Die städtischen Straßen sind leider streckenweise noch immer in einem schlechten Zustand. Trotz zahlreicher Baumaßnahmen müssen in diesem Bereich noch erhebliche Anstrengungen unternommen werden, um diesem Ärgernis zu begegnen. Die Haushaltslage darf dabei nicht außer Acht gelassen werden. Der CDU-Stadtverband macht sich für folgende Maßnahmenliste stark:

- Umsetzung des Generalverkehrsplanes der Stadt. Die Ausweisung verkehrsberuhigter Zonen führt zur Erhöhung der Wohnqualität. Die Anzahl der Verkehrszeichen soll reduziert werden.
- Gehwegebau im Stadtkern sowie in den Bereichen Talstraße, Niedergebraer Straße, Löwentorstraße, Nordhäuser Straße und Karl-Liebnecht-Straße
- Schrittweise Sanierung der städtischen Straßen entsprechend der Festlegung der Prioritäten aus dem Bauausschuss. Beachtung der Anforderungen an den behindertengerechten Bau
- Ersatz der transportablen Lichtsignalanlage in der Naumannstraße durch eine ortsfeste Anlage
- Errichtung einer Lichtsignalanlage in der Kirchstraße
- Reduzierung der Unfallgefahr an der Kreuzung Nordhäuser Straße und Autobahnzubringer durch einen Kreisverkehr
- Erneuerung der Obergebraer Straße



Feuerwehr

Durch den Neubau der Feuer- und Rettungswache in der Gütersloher Straße sind bereits gute Arbeitsbedingungen für die Feuerwehr und den Rettungsdienst geschaffen worden. Weiterhin ist eine Aufstockung des Personals, die gesetzlich vorgegeben ist, notwendig. Außerdem müssen Fahrzeuge und Ausrüstung erweitert werden.

Diese Maßnahmen sind unerlässlich. Mit den steigenden Anforderungen an den Einsatz-, Schulungs- und Arbeitsdienst ist eine hohe Personalstärke notwendig. Eine Verbesserung der Arbeitssituation der Feuerwehrkameraden muss ortsnah erfolgen. Für einen eventuell lebensrettenden Einsatz muss der Arbeitgeber die Kameraden freistellen.

Es kann jeden treffen – Feuer, Unwetterschäden, Unfälle!
Die Kameraden helfen schnell und mutig!

In nächster Zeit wird es notwendig, Ersatz für die alten Einsatzfahrzeuge RW 2 und TLF 16/25 zu beschaffen.

Die Feuerwehren in den Ortsteilen Elende und Obergebra müssen erhalten bleiben.

Umwelt, Natur, Landwirtschaft und Tourismus | Sozialpolitik

Bleicherode liegt in einer attraktiven Landschaft. Die Politik des CDU-Stadtverbandes ist seit Jahren darauf gerichtet, durch Vereinbarkeit von Wirtschaft und Umwelt, dieses einmalige Naturgut zu erhalten. Die Umweltpolitik ist fester Bestandteil unserer täglichen Arbeit. Umweltbewusstes Handeln beginnt in der familiären Erziehung und setzt sich in der Berufsausbildung, am Arbeitsplatz und im täglichen Leben fort.

Wir haben durch unsere politische Arbeit bewiesen, dass land- und forstwirtschaftliche Interessen mit den Bedürfnissen der Wirtschaft in Einklang zu bringen sind. Die naturnahe Bewirtschaftung unseres Stadtwaldes, die intensive Landwirtschaft in der Region, der Unterta-geversatz, die Rekultivierung der Abraumhalde sind Zeugnisse unserer vernünftigen Politik. Auch in Zukunft werden wir mit allen Wirtschafts-beteiligten zum Wohle der Umwelt eng zusammenarbeiten.

Wir fordern neue Umwelttechnologien! Sie schaffen Arbeitsplätze und schonen unser Land! Wir sprechen uns aber auch deutlich gegen Technologien aus, die unsere Heimat verunstalten. Auch wenn Windkraftanlagen alternative Energiequellen darstellen – hier gehören sie nicht hin!

Wir setzen uns für den hohen deutschen Umweltstandart ein. Er steht im Mittelpunkt unseres politischen Handelns – er ist nachhaltig und Ziel führend. Umweltpolitik verlangt von jedem ein hohes ökonomisches Bewusstsein. Der CDU-Stadtverband stellt sich dem mit folgenden Zielen:

- Forderung nach einer Erziehung zu umweltbewusstem Verhalten in der Familie, der Schule und der Gesellschaft
- Unterstützung ökologischer Projekte
- Schaffung „grüner Inseln“
- Förderung eines umweltfreundlichen Tourismus; Möglichkeit der Naherholung durch Instandhaltung der Wander-, Rad- und Reitwege
- Naturnahe und nachhaltige Beförsterung unseres Stadtwaldes unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit
- Erhalt des Landschaftsschutzgebietes „Bleicheröder Berge“
- Förderung aller landwirtschaftlichen Strukturen vom bäuerlichen Betrieb bis zum landwirtschaftlichen Unternehmen
- Ordnungsgemäße Rekultivierung der Mülldeponie Dachsberg. Klärung der Fragen der Staatshaftung und Forderung nach Bereitstellung staatlicher Mittel für diese Maßnahme
- Verhinderung des Baus von Windkraftanlagen

- Einbeziehung der Land- und Forstwirtschaft in alle Landschafts- und Gewässerpflegemaßnahmen
- Weitere Entwicklung des ehemaligen Kalistandortes zum innovativen Chemiapark Bleicherode
- Weitere Rekultivierung der Abraumhalde
- Bau eines Rückhaltebeckens im Bereich Kuhbrunnen zum Hochwasserschutz
- Beibehaltung der gemeinsamen Verpachtung von Wald- und Feldflur
- Durchführung von Pflegemaßnahmen an städtischem Baumbestand
- Schaffung von Unterschlupfmöglichkeiten für Fledermäuse in zu sanierenden Gebäuden

Sozialpolitik

Der sozialpolitische Aspekt ist ein zentrales Thema unserer Stadtpolitik. Wir haben Einrichtungen und Menschen unterstützt, die im sozialen Bereich Engagement und Initiative zeigten. Die gesteckten Ziele haben wir erreicht und auch übertroffen. Das bedeutet für uns aber keinesfalls, dass wir uns zurücklehnen werden!

Die Anstrengungen für Bürger, die von Arbeitslosigkeit betroffen sind, werden weiter verstärkt. Die Angebotspalette sozialer Dienstleistungen wird erweitert.

Von der Krippe bis zum Kindergarten, von der Grundschule bis zum Gymnasium – wir bauen auf Bildung in Bleicherode für Bleicherode!

Für den Bereich Gesundheit sind Erfolge durch die Eröffnung einer neuen Hausarztpraxis zu verzeichnen. Auch weiterhin wird der CDU-Stadtverband dafür arbeiten, die ärztliche Versorgung zu verbessern. Die gesundheitliche Vorsorge steht ebenfalls auf unserer Agenda. Wir werden optimale Rahmenbedingungen für Vorsorgeprogramme schaffen.

Für unsere älteren Mitbürger stehen qualitätvolle und attraktive Angebote vom Pflegeplatz bis hin zum altersgerechten Wohnen zur Verfügung.

Seien Sie versichert, wir widmen uns Ihren Problemen und Ihren konstruktiven Anregungen. Gemeinsam werden wir das Leben in unserer Stadt und den Gemeinden sozialverträglich gestalten. Für uns ist soziale Gerechtigkeit nicht nur ein Slogan – sie ist unsere politische Agenda!

Schule, Jugendarbeit, Kultur und Sport

Wir machen uns stark für den Erhalt des Schulstandortes Bleicherode mit allen seinen jetzt bestehenden Schulformen! Wir unterstützen durch unsere kommunale Zukunftspolitik unsere gemeinsame Kultur und Tradition und sorgen für attraktive Angebote für Jung und Alt!

Das heißt für uns:

- grundlegende Sanierung von Gymnasium und Regelschule
- Um- und Ausbau des Hartplatzes „Friedrich Ludwig Jahn“
- Erhalt der Angebote für Jugendliche für eine sinnreiche und kreative Freizeitgestaltung
- Unterstützung der Vereinstätigkeit. Das Engagement der Vereine, besonders im Bereich Jugendarbeit, ist ein wichtiger Faktor unseres sozialen Zusammenlebens.
- Arbeitslosen Jugendlichen Angebote für eine sinnvolle Beschäftigung machen, Disziplin, Fleiß und Ordnung honorieren
- Anlage eines Abenteuerspielplatzes in der Nähe zu den Sportanlagen und der Skaterbahn
- Schaffung neuer Freizeiteinrichtungen, wie z. B. eines Bolzplatzes oder eines Geländes zum Fahren mit Kraftfahrzeugen unter Aufsicht
- Weitere Unterstützung der Arbeit der Jugendkoordinatorin
- Erhalt des Kulturhauses; Sicherung der Arbeit der Kulturgruppen der Stadt als wesentlicher Bestandteil der Jugendarbeit
- Förderung des Sports und Unterstützung der Sportvereine
- Unterstützung bei der Durchführung von kulturellen Großveranstaltungen wie z.B. Karneval, Konzerte, Märkte, traditionelle Feste
- Stärkung des Heimat- und Fremdenverkehrsverbandes
- Erhöhung der Medienpräsenz durch kompetente Öffentlichkeitsarbeit
- Ausbau der Werbung als Mitglied der Deutschen Fachwerkstraße